



KMUaktuell Sander: Geben Sie dem Zufall eine Chance

Sehr geehrte Damen und Herren,

- der **Gedanke der Woche** fordert Sie auf, **das Gras wachsen zu hören**,
- das **Aktuelle Thema** fordert Sie auf, **dem Zufall in der Unternehmensführung eine Chance zu geben**.
- Dazu gehört auch, **Ihren sechsten unternehmerischen Sinn** (mehr) zu nutzen.
- Und natürlich sollte in der Unternehmensführung das **Arbeiten mit Methoden** trotzdem nicht zu kurz kommen.

Die **nächste Ausgabe** erscheint am dritten Montag im April, dem **17.04.2023**.

Gedanke der Woche: Gras wachsen hören

"Da Zeit zum Wettbewerbsfaktor Nr. 1 geworden ist, muss man das Gras wachsen hören. Wer auf gesicherte Erkenntnis wartet, kann allenfalls noch mit anderen Zauderern um die Krümel streiten."

Diese Aussage stammt von Bill Gates. Pauschal mit Blick auf alle Aufgaben in der Unternehmensführung würde ich nicht zustimmen wollen. Aber in vielen Aspekten lohnt es sich natürlich, das Gras wachsen zu hören, auf schwache Signale zu achten und - Thema heute - damit auch dem Zufall eine Chance zu geben.

Wie sieht bei Ihnen die Verteilung zwischen "sicherer Erkenntnis" und "Gras wachsen hören" auf? Und wie steht es damit in Ihrer Mannschaft insgesamt?

Wenn Sie den Newsletter ausgedruckt haben, dann notieren Sie jetzt direkt hier Ihre spontanen Stichworte:

Wenn Sie den Newsletter am PC lesen, drucken Sie das [Arbeitsblatt](#).

KMU-aktuell: Dem Zufall eine Chance geben

Viele Innovationen aller Art entstehen durch zufällige Momente. Das [Aktuelle Thema](#) greift diese Erfahrung auf und will dazu ermuntern, dem Zufall sozusagen systematisch eine Chance

zu geben - auch wenn das auf den ersten Blick wie ein Widerspruch klingt. Lesen Sie die Tipps, wie Sie den Zufall fördern können.

Nutzen Sie Ihren sechsten unternehmerische Sinn

Der sechste unternehmerische Sinn ist auch so eine Art **Zufallsgenerator**. Dazu habe ich bei kmu-aktuell im Oktober 2017 geschrieben:

Haben Sie Ihre fünf Sinne beisammen?

Was für eine Frage. Natürlich!

Aber Hand auf's Herz: wirklich und immer und in allen Situationen? Oder kann es sein, dass wir sowohl beim Sehen oder beim Hören schon mal etwas nachlässig sind? Und beim Reden auch? Und wenn Sie Ihr Gegenüber "nicht gut riechen können", ist das kommunikativ vermutlich auch nicht hilfreich. Das gleiche kann passieren, wenn Ihnen jemand zu nahe kommt, er die für Sie wichtige körperliche Distanz nicht einhält.

Und wir wundern uns dann, dass die Kommunikation doch nicht so gut funktioniert wie gedacht. Also kann es schon eine gute Sache sein, alle fünf Sinne immer wieder zu schulen und bewusst einzusetzen.

Vom sechsten Sinn - dem "Ahnimus"

Wenn es schon mit den fünf Sinnen nicht immer so einfach ist, warum dann noch einen sechsten Sinn einsetzen? Und welcher soll das sein? Meine Mutter sagte manches Mal "da habe ich einen Ahnimus gehabt". Wir als Kinder haben das tatsächlich mit "h" geschrieben, weil wir noch nicht lateinisch konnten: animus - Geist, Verstand.

Was meine Mutter damit meinte: Sie hatte so ein Gefühl, einen Gedanken, einen Geistesindruck oder vielleicht auch -blitz in einer Situation. Und sie hat diesem Ahnimus Raum gegeben, ihn nicht unterdrückt, ihm Platz gegeben in ihren weiteren Überlegungen und Handlungen.

Sie können auch das Bild des Bergführers verwenden: Der führt seine Wandergruppe durch die Berge und ist gedanklich immer mehrere Schritte voraus. Er nimmt alle Eindrücke, die auf ihn einströmen, bewusst und zum Teil auch aus Erfahrung unbewusst auf und baut sie in seine weiteren Entscheidungen, wie er die Gruppe führt, mit ein.

Schulen Sie Ihren sechsten Sinn

Also geht es darum, auch die "schwachen" Signale aufzunehmen, Diskrepanzen und Widersprüche wahrzunehmen. Ja manches Mal ist es tatsächlich mehr ein Erahnen als eine bewusste Wahrnehmung.

Und doch sind diese schwachen Signale oft entscheidend. Vielleicht sogar überlebenswichtig. Denn Sie geben uns die Chance, unternehmerisch frühzeitig zu überlegen und zu handeln.

Und diese Signale erhalten wir in sehr vielen Situationen und von sehr vielen Partnern. Denken Sie nur an

- Kontakte mit Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lieferanten,
- Gespräche mit Ihrem Steuerberater oder Ihren Finanzierungspartnern,
- Austausch mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern,
- Beobachtungen Ihres Wettbewerbs,
- Verfolgen von Trends in Wirtschaft, Gesellschaft und Branche,
- Arbeiten mit Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung,
- Lesen Ihrer monatlichen BWA

- . . .

Ihnen werden weitere Situationen durch den Kopf gehen, wo Ihnen Ihr Ahnimus wichtig ist und Ihnen helfen kann.

Nutzen Sie Ihren sechsten Sinn in zwei Richtungen

Vielleicht liest sich dieser Beitrag für Sie so, dass es vor allem um das Aufnehmen von Risikosignalen geht. Einerseits ja. Aber es geht genauso darum, Chancensignale sensibel wahrzunehmen.

Und auch in einem anderen Sinne geht es immer um zwei Richtungen: Nämlich um die bewusste Verbindung von unternehmerischem Bauchgefühl und rationalen Überlegungen. Nicht zuletzt: Wie erfolgreich Sie Ihren unternehmerischen sechsten Sinn nutzen können, hängt auch mit davon ab, wie Sie Ihr Unternehmen so organisieren, dass Sie Ihrem sechsten Sinn bewusst Zeit und Chancen einräumen.

Methoden zur Unternehmensführung nutzen

Alles dem Zufall zu überlassen, wäre sicherlich fahrlässig. Deshalb ist methodisches Vorgehen an vielen Stellen wichtig. Der Erfinder der "8-Stunden-Unternehmens-Analyse", Prof. Kurt Nagel, hat dazu den Satz geprägt: "Systematik erzwingt Erfolg".

Die 8-Stunden-Unternehmens-Analyse ist ein Instrumentenkasten voller Methoden für die Unternehmensführung mit Schwerpunkten bei der Stärken-Schwächen-Analyse und der Marktbearbeitung. Die NRW.BANK bietet ein [kostenloses Unternehmerseminar zur 8-Stunden-Analyse](#): Lernen Sie die Methoden kennen und probieren Sie einige im Seminar mit den anderen Teilnehmenden zusammen direkt aus.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Carl-Dietrich Sander

Carl-Dietrich Sander
UnternehmerBerater

Sie sind mit der eMail-Adresse „....@....“ in unserem Newsletter eingetragen. Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, dann verwenden Sie bitte folgenden Link:
<http://www.cd-sander.de/newsletter/?eMail=....@....>

© 2023 [Carl-Dietrich Sander](#)

https://www.xing.com/profile/CarlDietrich_Sander
<https://www.linkedin.com/in/carl-dietrich-sander-8a611a12/>